## Eine kleine Ausfahrt am 6.9.2020 nach Thüringen



Am Stammtisch am Tag zuvor haben Matthias und Uwe für Sonntag eine Ausfahrt besprochen. Schnell waren Eckhard, Dieter und ich interessiert.

Um 9:30 starteten dann vier CTC'ler mit ihren Bikes in Bergtheim an der Araltankstelle.

Unser Ziel war Thüringen. Ganz ungewohnt, so habe ich es empfunden ging es Richtung Schwanfeld, dann Richtung

Schweinfurt. Also .... in die Richtung in die wir eigentlich fahren wollten. Und nicht erst entgegengesetzt, dann im weiten Bogen nach Thüringen.

Am Main entlang erreichten wir gegen 10 Uhr Schweinfurt. Weiter führte uns Matthias über Zell, Weipoltshausen und Bundorf nach Sulzbach an der Lederhecke. Die Gaststätte zum Bayernturm, die wir schon von früheren Jahren kennen, haben wir nicht besucht. Es war noch zu früh für Schnitzel oder Currywurst.

Aber irgendwie hat mir etwas gefehlt, als wir zwei Kilometer danach die Grenze nach Thüringen erreichten. Über Hildburghausen schlängelten wir und nach Schleußingen.

Während einer Kaffeepause hat Matthias eine Nachricht an Eckhard versendet. Ihn wollten wir am Parkplatz Sternberg zwischen Zella-Mehlis und Oberhof treffen. Im Osten Deutschlands wurde kräftig nachgerüstet. Damit meine ich die Straßen.

Durch Wälder, Wiesen, an der Ratscher Talsperre vorbei fuhren wir den Rennsteig hoch. Hier war schon einiges los.

Schleicher in Autos und auf Quart's haben uns etwas ausgebremst. So war der eine oder andere Blick in die gigantisch schöne Ferne möglich.



Auf die Sekunde genau erreichten wir den Parkplatz Sternberg.

Hier Stand Eckhard schon. Er hatte gerade seinen Helm abgenommen.

Pünktlich 13 Uhr.... von beiden Seiten wie geplant.

Kompliment! Das gelingt nicht jedem CTC'ler. Und das sind Mitglieder die erst kurze Zeit zu uns gefunden haben.

Kurze Pause, Bratwurst essen, es waren gerade die letzten (ha ha um kurz nach 13 Uhr schon ausverkauft).

Dann ging es weiter. Matthias, Uwe, Eckhard, Dieter und ich bogen in Zella-Mehlis ab Richtung Oberschönau / Schmalkalden.

Diese Strecke hat mir am besten gefallen. Nun änderten wir die Himmelsrichtung. ....so langsam wieder nach Bayern.

Aber eine Kaffeepause hat uns Matthias noch angekündigt. Ein kleiner Gasthof in einem Dorf mit 10 Häusern.
Da wären alle vorbeigefahren bzw. das Dorf hätte keiner von uns gefunden.

Die Landesgrenze nach Bayern erreichten wir über Irmelshausen nach Bad Königshofen.

> Der weitere Verlauf .....Parkplatz Grabfeldblick, Schweinfurt und über Schwanfeld wieder zurück nach Bergtheim.

Das nennt Matthias eine kleine Ausfahrt. Von Rimpar nach Rimpar waren es 420 km!

Na ja.... das Boxergeschwader (und andere mit ihren Blau Weißen Firmenlogos) Ich war wieder mal der einzige mit einem Fremdfabrikat.



Ein Kompliment an Matthias für diese schöne Tour und auch an die Teilnehmer für die Disziplin in der Gruppe.

Jetzt haben wir einen Tourguide für Mitteleuropa, einen für Holland, einen für die Alpen, unser Uwe ist der Rhönprofi.

Matthias führt uns hoffentlich wieder mal nach Thüringen.

## ...schön wars Robby

09/2020